



Mitglied des Landtages Brandenburg
Herrn Abgeordneten
Thomas Domres

nachrichtlich:
Präsidentin des Landtages Brandenburg
Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Potsdam, 28. Januar 2021

34. Sitzung des Landtages Brandenburg am 28.01.2021
Mündliche Anfrage „Novellierung des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Rundfunkanstalt der Länder Berlin und Brandenburg (rbb-Staatsvertrag) 1“

Gegenwärtig läuft die Verbändebeteiligung zur Novellierung des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Rundfunkanstalt der Länder Berlin und Brandenburg (rbb-Staatsvertrag) zum Entwurf vom 20. November 2020. In der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.01.2021 konnten zum Tagesordnungspunkt: „Novelle des rbb-Staatsvertrages – Arbeitsstand und Schwerpunkte der Landesregierung für die Novellierung“ weder konkrete inhaltliche Ausführungen, noch Aussagen zur Zeitplanung gemacht werden.

Ich frage die Landesregierung:

Welche Gründe gibt es dafür, dass die Landesregierung, obwohl bereits eine Verbändebeteiligung läuft, keine Ausführungen zu Schwerpunkten und Zeitplanungen für die rbb-Staatsvertrag-Novelle machen kann?

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.01.2021 wurde die Befassung zu Zeitplanung und Schwerpunkten der Novelle des rbb-Staatsvertrages auf Vorschlag des Abgeordneten Breetz auf die Folgesitzung verschoben. Daher wurden auch die Ausführungen der Staatskanzlei zu diesem Thema verschoben.

Mit freundlichen Grüßen



Kathrin Schneider